Stadt.Teil.Rat.
Barmbek-Nord

Ergebnisprotokoll der Sitzung vom Stadteilrat Barmbek-Nord **am 12.05.2021** **via zoom**	**Sitzung**: 35 **Teilnehmende**: 19 Stadtteilratmitglieder: Ulrich Meyer-Ciolek, Katja Krumm, Anke Gläser, Reinhard Franke, Beate Seelis, Andrea Kupke, Anil Kaputanoglu, Elke Ribeaucourt, Helga Reichow, Leonie Krug, Rüdiger Wendt, Ute Volkert, Ulli Smandek, Gäste: Christiane Torzewski, Venja Kampen, Verena, vgrun Sonstige Teilnehmer: Marco Hosemann (Assistenzkraft des Stadtteilrates), Klaas Goldammer (Bezirksamt Hamburg-Nord) **Stimmberechtigte Mitglieder**: 26 **Entschuldigt:** Volker Honold, Regina Gaßmann, Peter Harms, Sven Lundius	Verteiler Protokoll öffentlich <u>Anlagen:</u> • TOP 5 Übersicht Verfügungsfonds und Anschubfinanzierung

TOP 1. Begrüßung und Organisatorisches
Die zweite Sitzung des Stadtteilrates Barmbek-Nord (STR) im Jahr 2021 wird am 12. Mai um 19.08 Uhr von Katja Krumm eröffnet. Das Sitzungsprotokoll führt Marco Hosemann.

Katja Krumm überbringt die traurige Nachricht, dass das langjährige STR-Mitglied Klaus Höhnerlage vor Kurzem verstorben ist. Der Stadtteilrat gedenkt ihm eine Minute.

TOP 2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
Es sind 13 von 26 stimmberechtigten Mitgliedern anwesend und die Beschlussfähigkeit des STR ist damit festgestellt.

TOP 3. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
Das Protokoll der Sitzung vom 17.02.2021 wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 4. Anträge zur Aufnahme in den Stadtteilrat
Es liegen keine Anträge vor.

TOP 5. Finanzübersicht

Katja Krumm stellt den aktuellen Stand vor:

Seit der letzten Sitzung sind keine neuen Anträge eingegangen und noch keine Gelder der beschlossenen Anträge abgeflossen.

Stand des Verfügungsfonds:
nach Beschlüssen: 2.860,00 Euro
nach Abflüssen: 6.500,00 Euro

Stand der Anschubfinanzierung:
nach Beschlüssen: 2.050,00 Euro
nach Abflüssen: 6.000,00 Euro

Eine Übersicht der Anträge, Beschlüsse sowie Abflüsse aus dem Verfügungsfonds und der Anschubfinanzierung wird dem Protokoll angehängt.

TOP 6. Vorstellung Unterstützungsfonds für freiwilliges Engagement vom Internationaler Bund (IB)
Kristina Simonaviciute stellt sich und den IB vor. Mit Fördermitteln des Bezirks Hamburg-Nord werden Projekte engagierter ehrenamtlicher Personen gefördert.
Mehr Informationen: ib-nord.de/hh
Kontakt: 040 50048202, kristina.simonaviciute@ib.de
E-Mail, Telefon-Nummer wenn wieder möglich gibt es wieder Sprechstunden

TOP 7. Trägerverein für den Stadtteilrat Barmbek-Nord
Beate Seelis stellt den Satzungsentwurf vor. Es soll ein Verein gegründet werden, der den Stadtteilrat Barmbek-Nord trägt. Zum Beispiel die Gelder verwaltet, die er vom Bezirksamt Hamburg-Nord für seine Arbeit und den Verfügungsfonds bereitgestellt bekommt. Für die Gründung sind mindestens sieben Mitglieder notwendig. Das Konstrukt ist so gewählt, um das Angebot des Stadtteilrates niedrigschwellig zu halten: wer im Stadtteilrat mitarbeiten möchte, muss kein Mitglied im Verein sein. Der Stadtteilrat berät sich über einzelne Formulierungen und mögliche Ergänzungen in der Satzung.

Beate Seelis beantragt einen Arbeitsauftrag zur weiteren Bearbeitung des Satzungsentwurfs durch das Sprecherteam des STR.
Beschluss: Der STR stimmt dem Antrag einstimmig zu.

TOP 8. Berichte aus den Ausschüssen (und) der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Anil Kaputanoglu berichtet aus dem Regionalausschuss

- die Benennung von Plätzen und Straßen im Quartier Mesterkamp
- die Maurienbrücke, die Ende 2021 fertiggestellt sein soll und deren Ufergestaltung, die auf einer Bürgerbeteiligung basiert, soll auf einer der nächsten Sitzungen vorgestellt werden
- für das Taubenproblem am Barmbeker Bahnhof soll ein betreuter Taubenschlag eingerichtet werden, für den noch ein Standort gesucht wird

Helga Reichow berichtet vom aktuellen Stand der Neubaupläne zwischen Fuhlsbüttler Straße, Heidhörn, Schwalbenplatz und Habichtsplatz. Der Bebauungsplan-Entwurf

Barmbek-Nord 43 soll vom 18. Mai bis 17. Juni digital und im Bezirksamt Hamburg-Nord ausgelegt werden. Die Frank-Gruppe, die Wohnungen in diesem Gebiet bauen möchte, soll zu einer der nächsten Sitzungen des STR eingeladen werden, um die Pläne vorzustellen. Rüdiger Wendt zeigt die im Stadtentwicklungsausschuss präsentierten Visualisierungen des Bauvorhabens.

TOP 9. Berichte aus den Arbeitsgruppen

Ulli Smandeck berichtet aus der AG Öffentlichkeitsarbeit

- die auf der letzten Sitzung vorgestellten Idee einer Ausstellung im Pergolenviertel, mit der auf Angebote in Barmbek-Nord aufmerksam gemacht werden soll, wurde weiter konkretisiert. Als Kooperationspartner konnte das Bezirksamt und die Steg gewonnen werden
- beim nächsten Treffen soll die Webpräsenz des Stadtteilplans weiter bearbeitet werden
- für den Sommer sind die Stadtteilfeste Barmbek Swingt auf dem Bert-Kaempfert Platz und Barmbek Swingt geplant

Andrea Krupke berichtet aus der AG Verkehr ohne Motor

- und schlägt vor, sich seitens des Stadtteilrates Gedanken über einen „Superblock", wie sie Barcelona vorgemacht hat, in Barmbek-Nord zu machen. Mehr Informationen: https://www.adfc.de/fileadmin/user_upload/Expertenbereich/Politik_und_Verwaltung/Download/adfc_innorad_superblocks_web.pdf

TOP 10. Aktuelles und Verschiedenes aus dem Stadtteil

Leonie Krug berichtet, dass der DB Store am Bahnhof Alte Wöhr mittlerweile eröffnet hat. Zu dem Postkasten und der Stadtradstation konnte die Deutsche Bahn nichts sagen. Leonie Krug bleibt weiter dran.

Elke Ribeaucourt kündigt an, dass das Netzwerk 55+ ggf. einen Finanzantrag für einen Veranstaltung einreichen wird.

Ulli Smandek berichtet, dass das für den 26. Mai geplante Stadtteilgespäch zum Gleisbogen auf den 3. November verschoben wurde und schlägt vor, die BIG für die STR-Sitzung einzuladen, um den Stand der Planung vorzustellen.

Das nächste Stadtteilgespräch wird am 22. September um 19 Uhr unter dem Titel „Kultur. Nachhaltig. In Barmbek." stattfinden.

Ulli Smandeck berichtet zudem, dass er mit der Hochbahn bzgl. des neuen Bahnhof in Kontakt ist und die Informationen bald weiterleitet. Helga Reichow merkt dazu an, dass die Haltestelle nicht wie angedacht im Bereich der Brücke, sondern auf dem Bahndamm in Richtung Rübenkamp gebaut werden soll, wodurch auch alter Baumbestand in Mitleidenschaft gezogen werden könnte.

Kultur im Treppenhaus vom Bürgerhaus Barmbek wird wieder angeschoben. Info sind auf der Seite des Bürgerhauses zu finden.

Ute Volkert kündigt an, dass der 2016 erstmals durchgeführte Kübelkontest in 2021 wiederholt wird. Dieses Mal unter der Schirmherschaft von streubar.

Die Sitzung endet um 21.07 Uhr.

Die nächste Stadtteilratssitzung: **25. August 2021 um 19.00 Uhr, zoom** Eine Einladung mit Tagesordnung folgt gesondert.

Planung und Ausgabenübersicht

Stadt.Teil.Rat. Barmbek-Nord

Finanzierung der Arbeit des Stadtteilrates in 2021: 6.000,00 € - Ausgabenplan

Abrechnung und Verwendungsnachweis bis Ende Dezember 2021

	Art	Antrag	Beschluss	Rechnung	Abfluss
1	**Honorare**				
	Assistenzkraft	1.000,00 €	1.000,00 €		
	TOLLERORT	1.250,00 €	1.250,00 €		
2	**Öffentlichkeitsarbeit**				
	Einrichtung des Stadteilplanes auf der Internetseite des Bürgerhauses	500,00 €	500,00 €		
	Tafeln der Möglichkeiten (Arbeitstitel)	500,00 €	500,00 €		
3	**Technik**	700,00 €	700,00 €		
	E-Mail-Account				
	Internetseite				
	Zoom-Account				
Gesamt		**3.950,00 €**	**3.950,00 €**		**0,00 €**

Zuschuss	6.000,00 €	6.000,00 €		6.000,00 €
Abfluss				0,00 €
Anträge	3.950,00 €	3.950,00 €		
Rest	**2.050,00 €**	**2.050,00 €**		**6.000,00 €**

Planung und Ausgabenübersicht

Stadt.Teil.Rat. Barmbek-Nord

Verfügungsfonds des Stadtteilrates in 2021: 6.500,00 € - Ausgabenplan

Abrechnung und Verwendungsnachweis bis Ende Dezember 2021

	Antragsteller	Projekt	Antrag	Beschluss	Rechnung	Abfluss
1*	Bürgerhaus Barmbek	Ausstellung "Hass vernichtet!" von Irmela Mensah-Schramm zur Woche des Gedenkens	400,00 €	400,00 €		
2*	Zinnschmelze (Barmbeker Verein für Kultur und Arbeit)	Frauen Sport	1.040,00 €	1.040,00 €		
3	Zinnschmelze (Barmbeker Verein für Kultur und Arbeit)	Feierabendsingen 2021	500,00 €	500,00 €		
4	Bürgerhaus Barmbek	Leselust – kreuz & que(e)r & mehr	1.000,00 €	1.000,00 €		
5	Bürgerhaus Barmbek	Kultur im Treppenhaus und Innenhofereignisse	700,00 €	700,00 €		
6						
7						
8						
Gesamt			**3.640,00 €**	**3.640,00 €**		**0,00 €**

* Vorratsbeschluss aus 2020

Zuschuss	6.500,00 €	6.500,00 €		6.500,00 €
Abfluss				0,00 €
Anträge	3.640,00 €	3.640,00 €		
Rest	**2.860,00 €**	**2.860,00 €**		**6.500,00 €**